



# Betriebserkundungsprotokoll

## 🎯 Ziele

- ▶ intensive Auseinandersetzung mit Berufsfeldern, Berufen und der Arbeitswelt

*Die Tln. werden dazu angeregt, bei sämtlichen Ausflügen, Exkursionen, Projekten oder Betriebserkundungen die besuchten Einrichtungen als Arbeitsorte mit bestimmten Berufen wahrzunehmen. Mithilfe des kurzen Protokollbogens sammeln die Tln. Informationen zur jeweiligen Einrichtung, auf welche sie zu einem späteren Zeitpunkt ggf. zurückgreifen können.*



ab Klasse 8, ggf. Klasse 7  
Fachbezug: fächerübergreifend



Klassenraum (für die Reflexion)



eine Lehrkraft



während des  
Projektes/Ausfluges: 10 Min.  
im Unterricht: 20 Min.



- je Tln.:
  - 1 AB „Betriebserkundungsprotokoll“ (A5)
  - 1 Klemmbrett
  - 1 Notizblatt
  - 1 Stift
- Möglichkeit für die Aufnahme von Fotos (z. B. Kamera oder Smartphone)



Einzelarbeit, Kleingruppe, Plenum

*Das AB „Betriebserkundungsprotokoll“ kann bei Ausflügen aller Art zum Einsatz kommen.*

*Geben Sie oder eine Person vor Ort einen Kurzüberblick zu Ausbildungsberufen und ausgeübten Berufen der Einrichtung/des Unternehmens. Erläutern Sie den Tln., wie sie ein Interview führen können.*

Diese Aufgabe besteht aus einem Erkundungsauftrag während eines Klassenausfluges unter Zuhilfenahme des ABs „Betriebserkundungsprotokoll“ mit anschließender Reflexion nach dem Ereignis.

1

## Vorbereitung

Das AB „Betriebserkundungsprotokoll“ sollte in ausreichender Anzahl zu Beginn des Schuljahres kopiert werden. Zu jedem Klassenausflug (Klassenfahrt, Exkursion, außerschulisches Projekt, Wandertag, Betriebserkundung) erhalten vier Tln. die Aufgabe, das Protokoll auszufüllen und Nachfragen vor Ort zu stellen. Die Protokollant\*innen wechseln bei jedem Ausflug.

2

## Anmoderation der Aufgabe

„Auf unserer Exkursion nach [...] werden wir die Gelegenheit haben, mit [...] über die Arbeit in [...] zu sprechen. Wir können herausfinden, welche Berufe dort vertreten sind, was diese auszeichnet und welche Ausbildungsberufe in [...] angeboten werden. Damit wir dies nach unserem Ausflug nicht gleich vergessen, erhalten vier Personen von euch ein ‚Betriebserkundungsprotokoll‘, welches ihr vor Ort ausfüllt. Somit gehen die Informationen nicht verloren und möglicherweise könnt ihr diese Einrichtung für ein Praktikum später noch einmal kontaktieren. So werden wir es jetzt bei allen Ausflügen oder Projekten außerhalb der Schule machen. Wir werden die Protokolle sammeln und ihr könnt bei Interesse auch nach längerer Zeit noch einmal nachlesen. Die Protokollant\*innen können nach vorheriger Absprache Fotos machen, diese werden wir dann ebenfalls aufbewahren.“

## Betriebserkundungsprotokoll

---

### 3 Verlauf

Es werden vier Tln. ausgewählt, die für den jeweiligen Ausflug die Verantwortung für das AB „Betriebserkundungsprotokoll“ übernehmen. Es werden Fragen formuliert, die zum Ausfüllen des Protokolls notwendig sind.

Die vier Protokollant\*innen schreiben die Fragen auf ein Notizblatt. Während der „Besichtigung“ sollte die LK für einen geeigneten Moment sorgen, in dem die Fragen an passende Personen gerichtet werden können. Sind die Personen nicht zu allen Fragen aussagefähig, können Informationen nach der „Besichtigung“ von den Protokollant\*innen recherchiert werden.

Die Protokollant\*innen füllen ihr Protokoll aus, gleichen die Informationen mit den anderen drei Protokollant\*innen ab und machen ggf. nach vorheriger Absprache Fotos vor Ort.

*Führen Sie ein Rotationsprinzip bezüglich der Verantwortlichkeit für die Protokollführung ein.*

### V Möglichkeiten der Variation

Die inhaltliche Ausgestaltung des Protokolls kann je nach Bedarf variiert werden. Beispielsweise können typische Tätigkeiten der Berufe mit aufgeführt werden. Ebenso kann die Möglichkeit für das Absolvieren eines Praktikums erfragt werden.

### 4 Reflexion der Aufgabe und des Ergebnisses

Zurück in der Schule werden in der Folgestunde der Ausflug ausgewertet und folgende Fragen besprochen:

- „Wie hat euch der Ausflug gefallen?“
- „Was fandet ihr interessant bzw. uninteressant? Warum?“
- „Welche Berufe werden in [...] ausgeübt?“
- „Welche Ausbildungsberufe kann man in [...] erlernen?“
- „Könntet ihr euch vorstellen, den Bereich/Beruf [...] z. B. durch ein Praktikum näher kennenzulernen?“
- „Welchen Berufsfeldern könnt ihr die Berufe zuordnen?“

Die Protokolle werden ggf. ergänzt.

### 5 Ergebnissicherung

Die LK vervielfältigt eines der ausgefüllten Protokolle und teilt allen Tln. eine Kopie des Protokolls aus.

Diese wird im Berufswahlportfolio abgeheftet.

### 6 Nachbereitung und Optionen für die Weiterarbeit

Die LK sammelt sämtliche „Betriebserkundungsprotokolle“ und heftet diese ggf. mit den Fotos ab. So entsteht eine Sammlung, die im Laufe der Jahre stetig wächst. Auf diesen Pool kann z. B. bei der Wahl von Praktika zurückgegriffen werden.

Ebenso können die Protokolle mit Fotos im Klassenraum aufgehängt werden.

Idee:  
AG SELFIE